

Z  
8 Oct  
1-9079EASTERN GERMANYKommunistische Aktivitaet an der Grenze.SOURCE MUNICH: No information availableDATE OF OBSERVATION: current.

\* \* \*

Nach einernicht ueberprueften Mitteilung sollen noch in diesem Monat ( September 1952) insgesamt 4.000 Personen aus dem Bundegebiet in die SBZ geschleust werden. Als Hauptschleusungspunkt soll das Gebiet zwischen RODACH, Lk. Coburg, und REUSTADT/ Coburg benutzt werden. Diese Personen sollen an einem Lehrgang in MAGDEBURG, MERSEBURG oder JENA teilnehmen, der die Bezeichnung "Rote Partisanen" fuehren soll. Als Kennwort sollen die Anfangsbuchstaben "Rote Partisanen" und zwar in umgekehrter Reihenfolge als "P R " dienen.

In verschiedenen Haeusern von SONNEBERG/Thuerigen, die im Zuge der Evakuierungsmassnahmen freigeworden sind, wurden westdeutsche KP-Funktionaere einquartiert, die an einem derzeit laufenden Schulungskurs unter der Bezeichnung " Roter Oktober" teilnehmen. Die Kurse finden in der "Dresselmuehle" in SONNEBERG statt. Eine dieser Personen wurde unter dem Namen MUELLER Robert bekannt. Die Kursteilnehmer sollen hauptsaechlich aus dem Raum von HANNOVER sein.

Von verschiedensten Sendern der Ostzone wurden zu unregelmessigen Zeiten Buchstaben und Zahlen durchgegeben. Diese gelten fuer westdeutsche KP-Funktionaere und besagen; dass zu bestimmten Zeiten und Orten Funktionaere aus der sowjetischen Zone abgeholt werden sollen. Die Buchstaben sollen den Grenzort in der sowjetischen Zone bedeuten. Der Schluessel hierzu wurde nicht bekannt.

In der sowjetischen Zone wurde vor einigen Wochen "Die Gesellschaft fuer Sport und Technik" gegrueendet. Diese Organisation soll in der Haupsache den Zweck verfolgen, die Mehrzahl der Ostzonenbewohner an technischen Waffen auszubilden, damit, wie bei den Vortraegen gesagt wird, sich jeder Bewohner der Ostzone beim Eindringen des westdeutschen Soldnerheeres entsprechend verteidigen koennen. Diese Gesellschaft soll schon einen sehr hohen Mitgliedsstand aufweisen und besonders aus der Jugend starken Zu-

(Over)

ITEM No. 12933/52

- 1 -

lauf haben. Auch viele FDJ-Angehörige aus dem Bundesgebiet sollen ihr angehören. Die Ausbildung soll erst anlaufen. Zur Mitgliederwerbung im Bundesgebiet sollen FDJ-Funktionäre aus der SBZ in die Bundesrepublik geschickt werden.

EVAL.COMMENT: None.